

# SCHOOL-SCOUT.DE



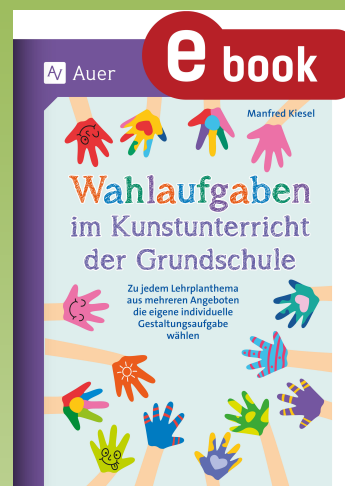
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Wahlaufgaben im Kunstunterricht der Grundschule*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	5	Papp-, Styropor- und Moosgummidrucke ...	28
<b>Methodisch-didaktische Hinweise</b> .....	6	Pappkantendrucke .....	28
<b>Zeichnen</b>			
<b>Zeichnen mit Bleistift</b> .....	7	<b>Frottage</b> .....	29
Eigene Bürstenerfindungen .....	8	Figur-Frottage .....	30
Familie Stachel .....	8	Besondere Tiermuster .....	30
Beim Dalmatiner und seinen Freunden .....	9	Textildruck .....	31
Fantasiefiguren aus eckigen Spiralen .....	9	Walzendruck .....	31
<b>Zeichnen mit verschiedenen Stiften</b> .....	10	<b>Spezielle Drucktechniken:</b>	
Das Spinnennetz der Spinnenkinder .....	11	<b>Monotypie und Ritzdruck</b> .....	32
In der bunten Spirallandschaft .....	11	Gekurvte Spuren .....	33
Verkleidungen für den Kostümball .....	12	Monotypie-Figuren .....	33
Fantasiefetzenfisch .....	12	Styroporritzdruck .....	34
Mein verrücktes Miró-Tier .....	13	Pappritzdruck .....	34
Der Krake mit verschlungenen Armen .....	13	<b>Kopiervorlagen</b> .....	35
<b>Einlinienzeichnungen</b> .....	14	<b>Weitere Schülerbeispiele</b> .....	37
Da fehlt doch was! .....	15	<b>Farbiges Gestalten</b>	
Eine große Tierversammlung .....	15	<b>Malen mit Wasserfarben</b> .....	38
Ein vollgestellter Esstisch .....	16	Einfach den Pinsel abgestreift .....	39
Laubbaum und Nadelbaum .....	16	Eine unheimliche Vollmondnacht .....	39
<b>Kästchenbilder</b> .....	17	Bewegtes Wasser malen .....	40
Hand pixeln .....	18	Viele bunte Kugeln .....	40
Figuren pixeln .....	18	Mein flimmender Blumengarten .....	41
Muster entwerfen .....	19	Mein getupftes Regenscheibenbild .....	41
Monogramm pixeln .....	19	<b>Farbexperimente</b> .....	42
<b>Bewegungen zeichnen</b> .....	20	Die Pustemonster kommen .....	44
Ein Strichmensch bewegt sich .....	21	Bunte Seifenblasen .....	44
Ein Strichmensch verwandelt sich .....	21	Prachtvoller Schmetterling .....	45
Mein eigener Comic .....	22	Meine Unterwasserwelt .....	45
Minirollfilme herstellen .....	22	Was siehst du im Faltengewirr? .....	46
<b>Kopiervorlagen</b> .....	23	Toll gespachtelt? .....	46
<b>Weitere Schülerbeispiele</b> .....	25	Fellmuster aus Kleisterspuren .....	47
<b>Drucken</b>			
<b>Stempeldrucke</b> .....	26	Buntes Feuerwerk .....	47
Stempeldrucke mit den Fingern .....	27	Das Ding explodiert .....	48
Stempeldrucke mit Gegenständen .....	27	Eindrucksvolle Klebebandbilder .....	48
		<b>Collagieren</b> .....	49
		Mein bunter Farbwald .....	50
		Zusammenspiel farbiger Rechtecke .....	50
		Pflanzen mit der Schere malen .....	51

Schablonen sind überall! . . . . .	51
Segelschiffbau . . . . .	52
Leuchttier im Spritzgewässer . . . . .	52
<b>Kopiervorlage</b> . . . . .	53
<b>Weitere Schülerbeispiele</b> . . . . .	54

## Räumliches Gestalten

<b>Modellbau</b> . . . . .	55
Ein Irrgarten für Minispielfiguren . . . . .	56
Buntes Papierstreifenland . . . . .	56
Ein kleiner Guckkasten . . . . .	57
Gesteckte Fantasiebauten . . . . .	57
<b>Plastisches Gestalten mit Ton und Knete</b> . .	58
Tierfiguren aus Knete . . . . .	59
Fantasiebehäusungen aus Knete . . . . .	59
Fingerdruckschälchen . . . . .	60
Ein Bild aus Ton . . . . .	60
Tönerne Zeugen der Urzeit . . . . .	61
Ausstechfiguren aus Ton . . . . .	61
<b>Weitere Schülerbeispiele</b> . . . . .	62

## Fotografien anfertigen und verfremden

<b>Fotografieren</b> . . . . .	63
Einminutenskulpturen . . . . .	65
Nachstellen von Personen . . . . .	65
Selfies mit besonderen Gesichtsausdrücken . . . . .	66
Verschiedene Standpunkte . . . . .	66
Fotogeschichten . . . . .	67
Gezoomte Überraschung . . . . .	67
<b>Fotografien verfremden</b> . . . . .	68
Bilder überzeichnen . . . . .	69
Collagierte Fotos . . . . .	69
Im Nebelschleier . . . . .	70
Quatschmacherausstellung . . . . .	70
<b>Kopiervorlagen</b> . . . . .	71
<b>Weitere Schülerbeispiele</b> . . . . .	72



# Vorwort

---

Erfolgreicher Kunstunterricht erfordert viel Flexibilität, um möglichst allen Schüler\*innen mit ihren unterschiedlichen Interessen und Voraussetzungen gerecht zu werden. Dies gelingt durch stärkere Individualisierung auf Seiten der Schüler\*innen und durch fachlich kompetente Wahlangebote auf Lehrkraftseite. Mitsprache- und Mitentscheidungsmöglichkeiten, Selbsteinschätzungsprozesse sowie Eigenverantwortung für die Arbeitsprozesse tragen zu erfolgreichen Umsetzungen bei.

Sie erhalten in diesem Band eine Fülle an fachlich abgesicherten, lehrplan- und bildungsplankonformen Unterrichtsvorschlägen. Diese sind erprobt und können individuell, in Kleingruppen und auch im Klassenverband eingesetzt werden. Damit die Wahlangebote möglichst schnell vermittelt und bearbeitet werden können, sind die gestalterischen Techniken auf wenige, meist bereits bekannte Verfahren beschränkt. Sie berücksichtigen alle wesentlichen künstlerisch-gestalterischen Bereiche der Bildungs- und Lehrpläne.

## Die Gestalterischen Techniken sind:

- ▶ Zeichnen (schwarz-weiß und farbig) in vielfältigen Variationen und Techniken
- ▶ Drucken mit einfachen Mitteln
- ▶ Farbiges Gestalten in Form von Malereien, die vorwiegend mit dem Borstenpinsel angefertigt werden (deckend und durchscheinend), Farbexperimente und Collagearbeiten
- ▶ Räumliches Gestalten mithilfe von Pappe, Papier und anderen Materialien sowie mit Knete und Ton
- ▶ Fotografieren und Verfremden

## Aufbau des Buches

Jede dieser fünf gestalterischen Techniken ist in Unterbereiche aufgeteilt, zu denen es mindestens je vier Auswahlmöglichkeiten mit unterschiedlichen Motiven oder Materialien und fantasievollen Anregungen zur kreativen Gestaltung gibt. Zu Beginn jedes Bereichs erhält die Lehrkraft einen Gesamtüberblick über die Techniken und Themen, um die Auswahl der Aufgaben gezielt und schnell treffen zu können. Die vorgeschlagenen Reflexionsimpulse geben Anregungen zur Nachbesprechung der Werke. In Absprache mit den Kindern sorgt dies für eine transparentere Leistungsbewertung. Für Fachfremde sind sie eine Hilfestellung, um Schüler\*innen bei Bedarf unterstützen zu können.



## Methodisch-didaktische Hinweise

### Folgende Fragestellungen helfen bei der Vorauswahl geeigneter Aufgaben:

- ▶ Auf welche Techniken können die Schüler\*innen zurückgreifen und welche sollen sie erwerben?
- ▶ Welches Thema oder welches Material könnte die Schüler\*innen interessieren?
- ▶ Wo haben die Schüler\*innen ihre gestalterischen Potenziale und wo liegen ihre Schwächen?

Nachdem die Vorauswahl getroffen wurde, ist es wichtig, für jedes Kind das nötige Material bereitzustellen. Dies kann an einem Materialtisch oder an Gruppentischen erfolgen. Als Einstieg oder zur Orientierung für die Kinder bietet es sich an, Werke bekannter Künstler\*innen, thematisch passende reale Gegenstände oder Schülerbeispiele zu zeigen. Anregungen sind in der jeweiligen Theorieübersicht vor den Wahlaufgabenkarten zu finden.

Die Wahlaufgaben eignen sich, mehrmals kopiert und zu Karten zurechtgeschnitten oder als Karten laminiert, hervorragend für den schnellen und unkomplizierten Einsatz. Die Kopfzeile der Karte gibt der Lehrkraft Aufschluss über Thema und bildnerische Technik. Das benötigte Material ist übersichtlich aufgelistet. Die Schüler\*innen werden Schritt für Schritt kindgerecht angeleitet. Besorgtes Material und erledigte Schritte können die Kinder durch Abhaken der Stichpunkte bzw. Nummern markieren. Um den Kindern die Möglichkeit zu geben die Gestaltungsaufgabe schnell zu erfassen und leichter auswählen zu können, ist auf jeder Karte ein Beispielbild oder der Ausschnitt eines Beispiels mit dem entsprechenden Motiv abgedruckt. Es ist ratsam, die Kinder darauf aufmerksam zu machen, dass es sich nur um ein Beispiel handelt und eine eigene Variante zu gestalten ist.

### Die Wahlaufgaben sind für mehrere Unterrichtssituationen geeignet und lassen sich flexibel einsetzen:

- ▶ als Lerntheke im offenen Unterricht.
- ▶ als Kartei für die Freiarbeit oder als Differenzierungsaufgabe für zwischendurch.
- ▶ als Teil einer Sequenz zur Übung, Erarbeitung und Vertiefung.
- ▶ zur gemeinsamen Bearbeitung im Klassenverband.

Falls es das Ziel ist, eine Technik vertieft zu thematisieren oder die Produkte zu bewerten, ist es empfehlenswert, erst gemeinsam im Klassenverband anhand einer Wahlaufgabe die Technik zu erproben. Dies ermöglicht es, Kriterien zu ermitteln, Schwierigkeiten zu vorzukommen und Fragen zu klären. Im Anschluss daran wählen die Kinder aus demselben Unterkapitel eine eigene Wahlaufgabe aus. In der Reflexionsrunde lohnt es sich, bei jedem Schülerprodukt neben der Technikumsetzung auch Gesamteindruck und Themenbezug zu berücksichtigen.

### Die Aufgabe der Lehrkraft ist es:

- ▶ den Schüler\*innen diese neue Form der individualisierten Aufgabenstellungen transparent zu machen und die damit verbundenen Möglichkeiten und Schwierigkeiten aufzuzeigen.
- ▶ den Schüler\*innen einen kurzen Überblick über die Wahlangebote zu geben und die dafür benötigten Materialien für die jeweilige Technik bereitzustellen, evtl. als Karten zu laminieren und kurz vorzustellen.
- ▶ die Schüler\*innen bei Bedarf hinsichtlich Über- und Unterschätzung der eigenen Fähigkeiten zu beraten.
- ▶ variable Formen der individuellen Leistungsrückmeldung einzusetzen sowie Reflexions- und Präsentationsphasen zu initiieren und zu moderieren.

### Die Aufgabe der Schüler\*innen ist es:

- ▶ unter Berücksichtigung des eigenen thematischen Interesses und dem zeichnerisch technischen Anspruch eine Aufgabenstellung auszuwählen und die formulierte Aufgabenstellung praktisch umzusetzen.
- ▶ durch die Bearbeitung der selbst gewählten Angebote zunehmend die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten realistisch einzuschätzen und so ihre Selbstwahrnehmung zu optimieren.
- ▶ die Beratung durch die Lehrkraft aufzunehmen und mit den eigenen Wünschen und Ansprüchen abzugleichen.
- ▶ eigene Arbeiten zu präsentieren und Rückmeldung zu eigenen Arbeiten und Arbeiten von Mitschüler\*innen zu geben.

# Zeichnen

Anhand der folgenden Wahlaufgaben bauen die Schüler\*innen ein Repertoire an Spuren und Formen auf, die sie nachzeichnen oder neu kreieren können. Zugleich üben sie den Umgang mit verschiedenen Stiften.

## Zeichnen mit Bleistift

Um Zeichentechniken differenziert ausüben zu können, ist es wichtig, die thematisch angemessene Anwendung von Strichen, Linien, Punkten, Kreisen und einfachen Mustern zu erlernen.

Eigene Bürstenerfindungen	
Die Schüler*innen erproben unterschiedliche Arten von Linien.	
Reflexions-impulse	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Wie kreativ sind die Ideen, auf die die Schüler*innen gekommen sind?</li><li>▶ Sind die Ideen erfolgreich in eine Zeichnung umgesetzt? (Sind es präzise, klare Linien, die nicht zu fest aufgedrückt sind?)</li><li>▶ Passen die Borstenformen zur Funktion der jeweiligen Bürste?</li></ul>
Ergänzende Idee	Als Einstieg können Sie reale Bürsten mit verschiedenen Borsten (z. B. wellige Stahlbürste und weiche Zahnbürste) präsentieren und das Aussehen sowie deren Funktionen beschreiben lassen.

Familie Stachel	
Die Schüler*innen erzeugen mit stachelartigen Strichen ein lebhaftes Bild und trainieren dabei ihre Finger-muskulatur sowie Feinmotorik.	
Reflexions-impulse	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Wie setzte der*die Schüler*in die Striche? (Sind es z. B. dichte, lange oder kurze Striche in unterschiedliche Richtungen und ist mit ausreichend Druck gezeichnet, sodass die Linien deutlich erkennbar sind?)</li><li>▶ Ist die Umgebung kreativ ergänzt?</li></ul>
Ergänzende Idee	Das Kunstwerk „Stachel der Clown“ von Paul Klee eignet sich zum Vergleich mit „Familie Stachel“.

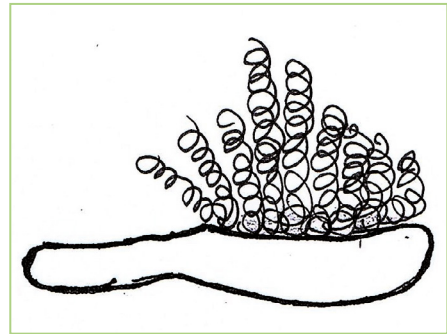
Beim Dalmatiner und seinen Freunden	
Die Schüler*innen zeichnen Kreise/Flecken mit Bleistift in verschiedenen Schwarz-, Weiß- und Graustufen.	
Reflexions-impulse	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Wie sind die Flecken auf dem Fell angeordnet? (Sind sie z. B. dicht oder verstreut?)</li><li>▶ Wurden verschiedene Helligkeitsstufen erprobt?</li></ul>
Ergänzende Idee	Als Anregung können Sie Abbildungen von Dalmatinern oder von Fellausschnitten zeigen.

Fantasiefiguren aus eckigen Spiralen	
Die Schüler*innen erfinden und kombinieren eckige Spiralformen zu Figuren.	
Reflexions-impulse	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Wie gut gelang es dem*der Schüler*in, die Formen zu Figuren zu kombinieren?</li><li>▶ Welche verschiedenen Spiralformen wurden verwendet? (Gibt es z. B. enge, weite und quadratische Spiralen?)</li><li>▶ Wie viele verschiedene Figuren wurden zusammengesetzt?</li></ul>
Ergänzende Idee	Zur Differenzierung können Sie kariertes Papier zur Verfügung stellen.

### Du brauchst:

- ein Papier
- einen Bleistift
- einen Radiergummi

Bürsten kann man für verschiedene Dinge verwenden. Dafür braucht man unterschiedliche Borsten. Welche ungewöhnlichen und praktischen Bürsten würdest du als Erfinder oder als Erfinderin entwerfen?



### So geht es:

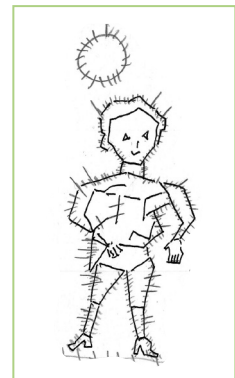
1. Zeichne vier Bürstenköpfe.
2. Überlege dir besondere Borsten. Es könnte zum Beispiel eine sanfte Langhaar-Streichelbürste oder eine lange Zickzack-Polierbürste sein.
3. Zeichne die Borsten auf die Bürstenköpfe.
4. Wofür könnte man deine Bürsten verwenden? Überlege dir Namen für deine Erfindungen und schreibe sie auf.

## Familie Stachel

### Du brauchst:

- die Kopiervorlage Familie Stachel
- einen Bleistift
- einen Radiergummi

Bei Familie Stachel hat jeder und alles Stacheln. Auf der Kopiervorlage sind die Stacheln noch unsichtbar. Mache die Stacheln sichtbar!



### So geht es:

1. Zeichne auf alle Körper kurze Striche.
2. Überlege dir, was Familie Stachel gerade macht. Feiern sie ein Fest mit vielen Gästen? Spielen sie ein Spiel? Zeichne passend zu deiner Idee Figuren, Tiere, Pflanzen und Möbel.  
*Tipp:* Drücke den Bleistift dabei nicht zu stark auf.
3. Zum Schluss zeichnest du auch auf alle Dinge viele Stacheln ein.

## Beim Dalmatiner und seinen Freunden

Zeichnen mit Bleistift

### Du brauchst:

- ein Papier
- einen Bleistift
- einen Radiergummi

Nicht nur Dalmatiner-Hunde können ein gepunktetes Fell haben. Auch Katzen, Pferde, Schweine, Kaninchen, Mäuse und viele andere Tiere können schwarze Punkte auf ihrem weißen Fell haben.



### So geht es:

1. Zeichne ein Tier groß auf dein Papier.
2. Zeichne in das weiße Fell viele Kreise.
3. Male die Kreise hellgrau, dunkelgrau oder schwarz aus.  
*Tip:* Halte deinen Bleistift flach auf das Papier und drücke nicht zu fest auf, um die Punkte hellgrau auszumalen.
4. Wenn du dein Tier gezeichnet hast, kannst du weitere Tiere oder eine Umgebung hinzufügen, zum Beispiel eine Hüttenwand oder einen Garten.

## Fantasiefiguren aus eckigen Spiralen

Zeichnen mit Bleistift

### Du brauchst:

- ein Kästchenpapier zum Erproben
- ein weißes Papier (ohne Linien)
- einen Bleistift
- einen Radiergummi

### So geht es:

1. Probiere zuerst eckige Spiralen auf Kästchenpapier aus. Du kannst bei einem Punkt anfangen und dann die Schneckenlinien nach außen immer größer werden lassen. Oder du fängst mit einem großen Kasten an und dann werden deine Spirallinien nach innen immer enger.
2. Nimm nun ein weißes Papier. Versuche verschiedene Tiere, Menschen oder Gegenstände aus eckigen Spiralformen zusammenzusetzen. Wende dabei die beiden Zeichenmöglichkeiten an, also immer größer werdend oder immer kleiner werdend.
3. Fülle das Papier mit diesen Figuren, bis du eine Welt aus eckigen Spiralen erschaffen hast.







# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Wahlaufgaben im Kunstunterricht der Grundschule*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

